

Dokument:

Meldung der DDR-Grenztruppen über den Fluchtversuch und die Erschießung von Silvio Proksch, 27.12.1983 [Auszug]



Deutschlandradio

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM



11737/173-176 28 Feb. 1985 *lye*

GRENZTRUPPEN
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Kommando der Grenztruppen
Operativer Diensthabender

Geheime Verschlusssache! 173

GVS-Nr. G/ 732 430
1. Ausfertigung 4 Blatt

Az: 04 18 12

Tagesmeldung Nr. 358
359 / 83
360

für die Zeit vom 23.12.1983 18.00 Uhr bis 26.12.1983 18.00 Uhr
und Sofortmeldungen bis 27.12.1983 04.00 Uhr

I. Lage an der Staatsgrenze der DDR

1. Ergebnisse der Grenzsicherung und Grenzüberwachung

a) Grenzdurchbrüche

b) Festnahmen durch die Grenztruppen an der Staatsgrenze der DDR zu BERLIN (WEST) und zur VRP

GR-33 BERLIN TREPTOW SIA-II BERLIN PANKOW, 3. GK

Am 25.12.1983, gegen 19.41 Uhr, Festnahme des

P r o k s c h, Silvio

geb. am 03.03.1962

wohnhaft: 1100 BERLIN PANKOW, [REDACTED]

durch Grenzposten mit Anwendung der Schußwaffe im Abschnitt Leonhard-Frank-Straße, Hauptstadt der DDR BERLIN PANKOW. Der Grenzverletzer überwand die Hinterlandsicherungsmauer, löste gegen 19.30 Uhr den Grenzsignalzaun aus und näherte sich mit hohem Tempo dem vorderen Sperrelement. Nach zweimaligen Anruf und einem Warnschuß wurde gezielt geschossen. Er wurde durch einen Schuß getroffen und ca. 30 m freundwärts der Staatsgrenze festgenommen. Nach Erweisen der 1. Hilfe wurde er in das VP-Krankenhaus überführt, wo er gegen 20.46 Uhr seinen Verletzungen erlag. Anwendung der Schußwaffe erfolgte parallel zur Staatsgrenze. Es muß angenommen werden, daß der Schußwaffengebrauch von WB-Bürgern wahrgenommen wurde. Gegnerische Aktivitäten wurden nicht festgestellt. Untersuchung erfolgt durch Offiziere unter Leitung des StKA des GK MITTE.

[...]

Kopie aus dem Bundesarchiv